

Gemeinde: **3471 GROSSRIEDENTHAL**
Verw.Bez.: **TULLN**

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des

Gemeinderates

am **Montag, 18.05.2015**
in Großriedenthal

Beginn: **19.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte

Ende: **21.00 Uhr**

am **13.05.2015** durch e-mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister:

Franz Schneider

Vizebürgermeisterin:

Gertrude Täubler

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR **Rudolf Nimmervoll**

gf.GR **Franz Edlinger**

gf.GR **Matthias Bauer**

GR **Günther Kreuzspiegel**

GR **Mehofer Christoph**

GR **Heinrich Streicher**

GR **Bartl Franz**

GR **Heidemarie Fiedler**

GR **Franz Muhm**

GR **Benjamin Burkhart**

GR **Roman Edlinger**

GR **Jürgen Kneissl**

GR **Karl Kraft**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Beer Josef (Schriftf.)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHTENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Pkt.

1. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolles vom 30.03.2015.
2. Auftragsvergabe für die Sanierung der undichten Hausanschlüsse bei der WVA Großriedenthal
3. Nachtragskostenvoranschlag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED – Auftragsvergabe
4. Winterdienstvereinbarung
5. Bericht der Ausschüsse
6. Dringlichkeitsantrag:
 - Vereinbarung mit der EVN über die Teilverkabelung in Großriedenthal (Hintausbereich) und Neudegg (Roßbrunn)
 - Verkabelung der Straßenbeleuchtung in Großriedenthal (Hintausbereich) und Neudegg (Roßbrunn)

VERLAUF DER SITZUNG

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 6. in die Tagesordnung aufgenommen.
(offen, einstimmig)

Zu Punkt 1)

Der Gemeinderat beschließt:

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzungen vom 30.03.2015 wird genehmigt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 2)

Bezüglich der Problematik der undichten Anbohrschellen bei der Wasserleitung in Großriedenthal waren die Gemeinderäte bereits in verschiedenen Sitzungen des Gemeinderates und des Bauausschusses befasst. Die Situation wurde auch der Bevölkerung in den Gemeindenachrichten 2014 ausführlich dargelegt.

Nachdem sich dabei herausgestellt hat, dass ein Materialmangel an den Anbohrschellen für den Wasseraustritt verantwortlich ist, wird der Austausch der Schellen im gesamten Ortsbereich von Großriedenthal erforderlich.

Der Einbau der Schellen liegt 18 Jahre zurück, die gesetzliche Produkthaftung endet aber nach 10 Jahren und seitens des Landes gibt es Sanierungsförderungen erst ab einem Leitungsalter von 40 Jahren. Die Gemeinde muss den Austausch der undicht werdenden Schellen also komplett aus dem laufenden Budget bestreiten.

Es wurden Kostenvoranschläge für den Austausch aller Schellen bei sieben Firmen eingeholt.

Für die Planungs- und Bauaufsicht liegt ein Honorarangebot des Planungsbüros Hydro-Ingenieure, Krems, vor.

Die Ergebnisse der Offertöffnung wurden im Bauausschuss behandelt und vom Planungsbüro Hydro-Ingenieure geprüft und ein Vergabevorschlag erstellt.

Auf Grund der vorliegenden Kostenvoranschläge und des Vergabevorschlages beschließt der Gemeinderat:

a)

Auf Grund des Ergebnisses der Offertöffnung und des Vergabevorschlag des Planungsbüros Hydro-Ingenieure vom 5. Mai 2015 wird der Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten

bezüglich des Austausches der Anbohrschellen in Großriedenthal an die Firma Teerag-Asdag AG, Hafenstraße 64, 3500 Krems zum Angebotspreis von € 284.499,74 (exkl. MWSt.) vergeben.
(offen, einstimmig)

b)

Auf Grund des vorliegenden Honorarangebotes vom 13.05.2015 wird das Planungsbüro Hydro-Ingenieure aus Krems mit den Aufgaben für die Ausschreibung sowie die Durchführung der technischen und kaufmännischen Bauaufsicht zum Angebotspreis von € 25.443,93 (exkl. MWSt.) beauftragt.

(offen, einstimmig)

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden vom anwesenden Wassermeister Martin Söllner Auskünfte erteilt.

Zu Punkt 3.)

In der Gemeinderatssitzung vom 03.07.2014 wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an die Firma Mörth, Absdorf, vergeben.

Während der Umbauarbeiten hat sich herausgestellt, dass die für die Ausschreibung herangezogenen Unterlagen der EVN teilweise mit dem Naturstand nicht übereinstimmen. Dadurch hat sich eine Änderung der Lampenzahlen ergeben bzw. wurden auch technische Änderungen gegenüber der Ausschreibung erforderlich.

Diesbezüglich wurde auch in einer Bauausschusssitzung mit dem Planungsbüro und der ausführenden Firma über die Abweichungen diskutiert.

Seitens der ausführenden Firma Mörth wurde eine Aufstellung mit den Abweichungen gegenüber der Ausschreibung übermittelt.

Bei der Prüfung der vorliegenden Dokumente des beauftragten Planungsbüros sowie der ausführenden Firma wurde festgestellt, dass in einigen Punkten noch Erklärungsbedarf besteht und noch einige Auskünfte einzuholen sind.

Vorbehaltlich des Ergebnisses beschließt der Gemeinderat:

Auf Grundlage der Gegenüberstellung vom 23.04.2015 wird der Auftrag für die zusätzlich erforderlichen Aufwendungen (Material und Arbeit) in der Höhe von € 54.029,55 (exkl. MWSt.) an die Firma Mörth, Absdorf, erteilt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 4.)

Der Gemeinderat beschließt:

Der Winterdienst in der Gemeinde (Großriedenthal, Ottenthal u. Neudegg) wird ab der Wintersaison 2015/16 an die Fa. Agrar und Kommunalservice Hubert Blauensteiner zu einem Nettopauschale von € 12.000,- vergeben.

Die vorliegende Winterdienstvereinbarung vom 13.04.2015 wird genehmigt und gilt für vier Jahre (Winterdienstsaisonen).

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 5.)

Die Vorsitzenden des Bauausschusses (Bgm. Franz Schneider), des Ausschusses für Jugend, Kindergarten und Senioren (Vbgm. Gertrude Täubler) sowie des Mobilitätsausschusses (GR Roman Edlinger) berichten dem Gemeinderat über die letzten Ausschusssitzungen.

Zu Punkt 6.) - Dringlichkeitsantrag

- Der Gemeinderat beschließt:

In den noch nicht verkabelten Ortsbereichen „Großriedenthal Hintaus“ sowie „Neudegg-Roßbrunn“ sollen nun ebenfalls die Stromleitungen unter die Erde verlegt werden.

Dabei werden die bestehenden Freileitungen der EVN abgetragen und entsprechende Niederspannungs-Kabelleitungen mit einer Länge von ca. 1.650 m verlegt.

Die Kosten für die erforderlichen Wiederherstellungsarbeiten für befestigte (asphaltierte oder gepflasterte) Oberflächen sind von der Gemeinde zu tragen.

Gemäß Kostenschätzung wird dafür in Großriedenthal ein Betrag von ca. € 12.500,- und in Neudegg ein Betrag von ca. € 5.000,- (jeweils exkl. MWSt.) erforderlich sein.

Im Bereich von unbefestigten Oberflächen fallen für die Gemeinde keine Kosten an. Die Kabelverlegung erfolgt seitens der EVN.

Die vorliegende Vereinbarung vom 18.05.2015 (2015-0074) mit der EVN wird genehmigt und unterfertigt.

(offen, einstimmig)

- Der Gemeinderat beschließt:

Im Zuge der EVN-Verkabelung in den Ortsbereichen „Großriedenthal Hintaus“ sowie „Neudegg-Roßbrunn“ soll die Straßenbeleuchtung ebenfalls verkabelt werden.

Diese Verkabelung samt Zugrabungen zu den Lampenstandorten und Errichtung der

Lampenkonsolen wird gem. vorliegenden Kostenvoranschlägen vom 18.05.2015 zu einem Preis

von € 10.594,79 in Großriedenthal und € 2.522,24 in Neudegg (jeweils exkl. MWSt.) an die Firma Held & Franke, Linz, vergeben.

(offen, einstimmig)

v.g.g.